

Tätigkeitsbericht über das Jahr 1981/82

Am 27. 11. 1981 fand im Feuerwehrgerätehaus die Generalversammlung der Fw. Feuerwehr statt. Anwesend waren 41 Mitglieder.

Wehrführer Felix Hackl begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Ehrenmitglied und Ortsvorsteher Karl-Heinz Kreusel, sowie Ortsbrandmeister Schneider und Bürgermeister Krause. Anschließend gab Wehrführer Felix Hackl die Tagesordnung bekannt.

Punkt 1. Begrüßung

" 2. Totenehrung

" 3. Bericht des Schriftführers

" 4. Bericht des Kassiers

" 5. Bericht der Kassenprüfer

" 6. Bericht des Jugendgruppenleiters

" 7. Großwort der Gäste

" 8. Ausflug 1982

" 9. Verschiedenes

Zu Punkt 2 Sämtliche Anwesende erhoben sich von den Plätzen, um den verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

Zu Punkt 3 Schriftführer Karl-Heinz Ott verlas den Tätigkeitsbericht.

Zu Punkt 4 Kassierer Werner Schmidt II erstattete den Kassenbericht.

Zu Punkt 5. Die Kassenprüfer Kurt Kuhn, Paul Poths und Udo Brosche berichteten die Ordnungsgemäß geführte Kasse. Dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Für das Jahr 1982 wurden die Kameraden Wolfgang Christmann, Josef Mosch, Erwin Schaaf und Günter Baum ~~gewählt~~ als Kassenprüfer gewählt.

Zu Punkt 6. Jugendgruppenleiter Udo Brosche verlas den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr.

Zu Punkt 7. Ortsbrandmeister Schneider, Bürgermeister Krause und Ortsvorsteher Karl-Heinz Kreusel sprachen ein paar Worte.

Zu Punkt 8 Es wurde beschlossen das ein Ausflug nach Wien gemacht wird, der auch am 15.-20.6.82 zustande kam. Hierfür gab die Feuerwehr einen Zuschuß von 2500,- DM.

Zu Punkt 9. Verschiedenes. Hier wurden die Anträge ein Grillfest am 1. Mai und einen Maskenball zu halten gestellt.

Wehrführer Felix Hackl schloß die Jahreshauptversammlung. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Am 1. Mai wurde ein Grillfest auf Wistat gehalten. Sowie am 8. 1. 82 der Maskenball.

In Kassel auf der Feuerweherschule waren die Kameraden Dieter Hackl zu einem Truppführerlehrgang und Rainer Emmel zu einem Atemschutzgerätewartlehrgang. Zu einem Funkunterweisungslehrgang in Breithardt waren Dieter Hackl, Klaus Faustmann, Dieter Heinz und Rainer Emmel. Zu einem Lehrgang für Kartenkunde in Breithardt waren Manfred Poths und Rainer Emmel. Zum Maschinistenlehrgang waren Lothar Fuld und Udo Brosche in Idstein.

Am 16. 8. 82 waren nachts 3 Mann bei einem Unfall im Einsatz. Hierzu wurde noch die Feuerwehr Michelbach mit der Rettungsschere eingesetzt. Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren von Hohenstein am 12. 11. 82 in Strinz Margaretha waren 18 Kameraden. Hier wurde Wehrführer Felix Hackl zum Oberbranntmeister ernannt.

Am 3. 10. 82 fand eine Alarmübung in Strinz - Margaretha statt. Hier wurde unsere Wehr nur mit 2 Mann Atemschutz eingesetzt. Zur Ehrenwache am Denkmal standen in diesem Jahr Dieter Heinz und Frank Enders.

Am 6. 7. 82 verstarb unser passives Mitglied August Poths. Die Feuerwehr legte einen Kranz nieder. Zum Fröhschappen war die Feuerwehr dieses Jahr in Niederlibbach, Strinz Trinitatis und Breithardt.

Am 15.8.82 war unsere Wehr bei einer Hochwasserkatastrophe in Hennethal im Einsatz. Hierzu waren noch die Wehren von Strinz Margarethäi, Born und Breithardt alarmiert. Auch Bürgermeister Krause war anwesend. Er gab den Wehren anschließend noch ein paar Kasten Bier.

Am 28.8.82 fand im Gerätehaus eine außerordentliche Versammlung statt. Wehrführer Felix Hackl gab die Tagesordnung bekannt.

1. Begrüssung
2. Fest 50 jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal
3. Wahlen des Festausschusses
4. Bericht und Aussprache über den Übungsbetrieb.
5. Satzungsänderung

Zu Punkt 1 Felix Hackl begrüßte alle Anwesenden.

Zu Punkt 2 Als Termin für das Fest wurde der 18 und 19.6.83 festgelegt.

Zu Punkt 3 Die Kameraden Felix Hackl, Josef Mosch, Karl-Heinz Kreusel, Werner Schmidt II, Karl Krämer, Lothar Fold und Karl-Heinz Ott wurden für den Festausschuß gewählt.

Zu Punkt 4 Rainer Emmel las einen Bericht über den Übungsbetrieb vor.

Zu Punkt 5 Der § 9a wurde wie folgt geändert.

- 1) Passives Mitglied kann jede Person nach Vollendung des 50. Lebensjahres werden.
 - 2) Ebenfalls kann er passives Mitglied werden, wenn er mindestens 25 Jahre aktiven Dienst geleistet oder aus beruflichen Gründen am Dienst verhindert ist.
- Von 36 Anwesenden Mitgliedern waren 28 dafür, 5 dagegen, und 3 Enthaltungen.

Für die 2 Empfänger (Pipser) die Felix Hackl und Karl-Heinz Kreusel besitzen wurden als Ersatz im Krankheitsfall oder Urlaub die Kammeraden für Felix Hackl: Jürgen Poths oder Wolfgang Christmann, für Karl-Heinz Kreusel: Kurt Kuhn oder Karl-Heinz Ott vorgeschlagen.